

Aktuelle Forschungsgegenstände und -methoden der Wirtschaftsinformatik

Übung 06



Systematischer Literaturreview

Phillip Gottschewski-Meyer



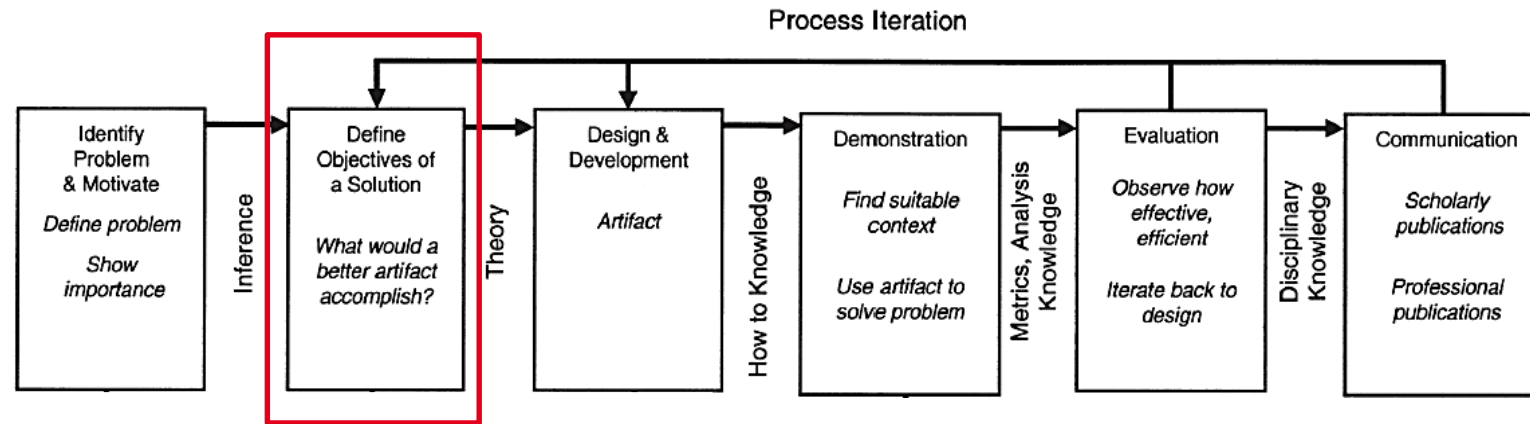
Agenda

Heute besprechen wir:

- Allgemeine Fragen Prüfungsleistung 1
- Systematischer Literaturreview nach vom Brocke et al. (2009)
- Literaturreview nach Hildesheimer Ansatz
- Rückblick und Ausblick Prüfungsleistung
- Einzelne Schritte
 - Matrix nach Cooper (1988)
 - Concept Mapping
 - Suchstring-Entwicklung
 - Ausschlusskriterien
- Aufgaben
- Letzte Chance für Besprechung ihrer Forschungsfragen für den Reseach Canvas!

Rückblick: Anforderungsdefinition

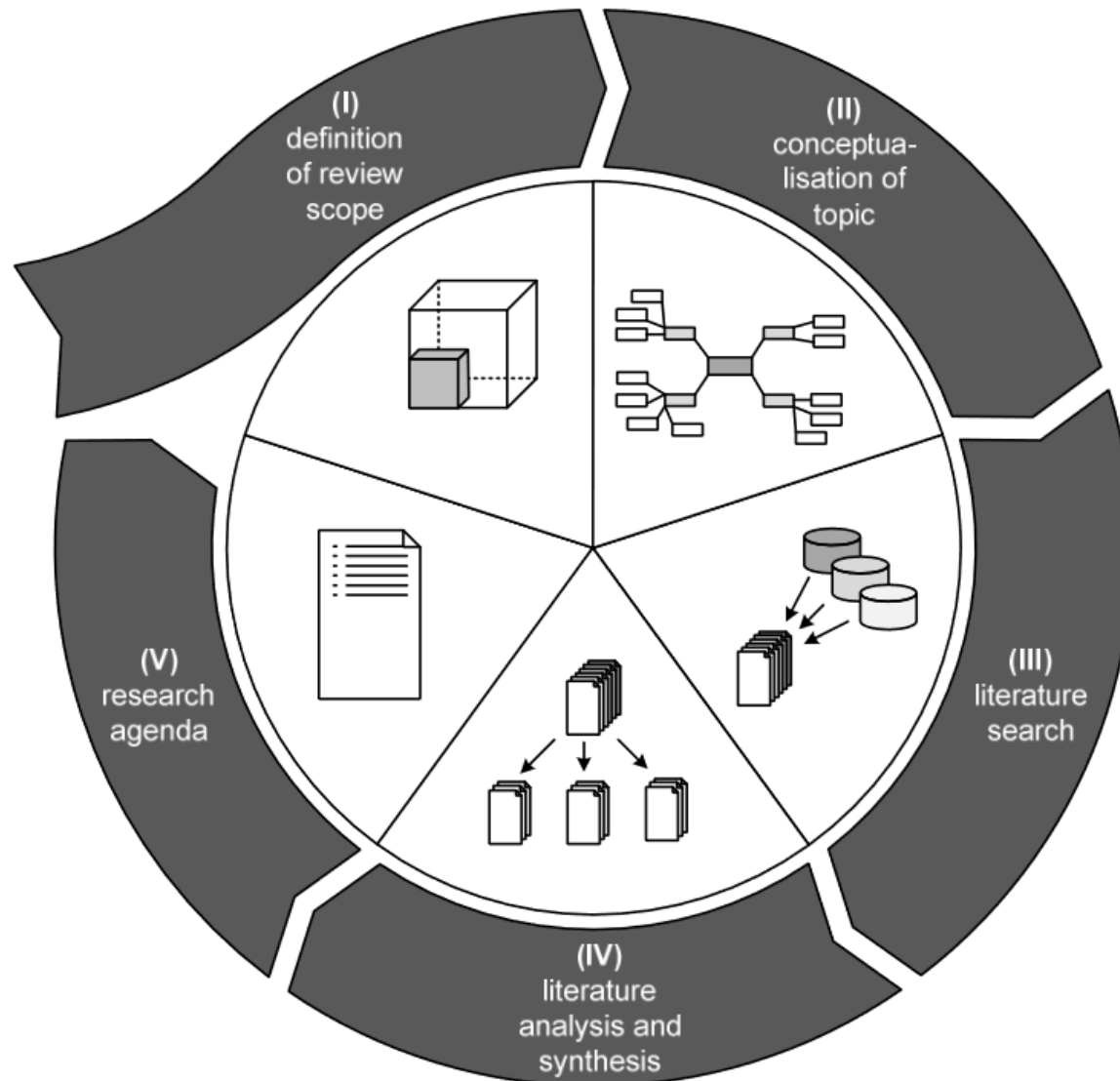
Vorgehensmodell nach Peffers et al. (2007)



- In dieser Phase geht es darum, die Anforderungen an unsere Lösung (hier: Artefakt) aus dem definierten Problem abzuleiten
- Wir müssen hierfür Informationen über das Problem, aber auch über bereits bestehende Lösungen / Artefakte sammeln
- Eine gute Möglichkeit, sich einen solchen Überblick zu verschaffen, stellt ein systematischer Literaturreview dar

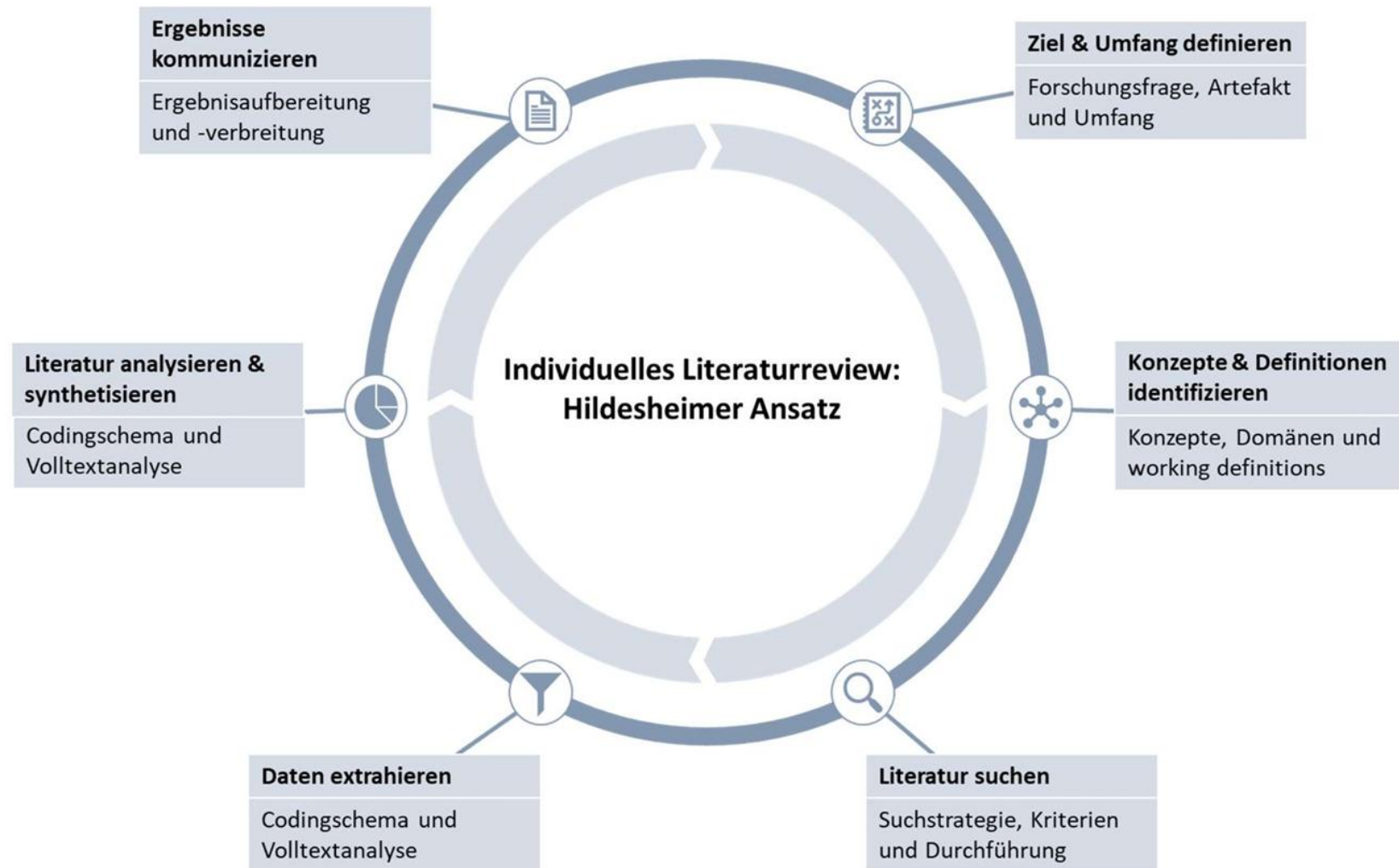
Der systematische Literaturreview

Nach vom Brocke et al. (2009)



Systematischer Literaturreview

Ansatz der Universität Hildesheim



Rückblick / Ausblick: Abgaben während des Semesters

Abgabe 2: Durchführen und schriftliches Dokumentieren eines kleinen Literaturreviews

■ Aufgabe:

- ❑ Durchführen und schriftliches Dokumentieren eines kleinen Literaturreviews auf Basis des eigenen Research Canvas und dessen Themas.
- ❑ Nutzen Sie die Inhalte der Vorlesungen zum Literaturreview vom 26.11.2025 und 03.12.2025 als Vorbereitung.

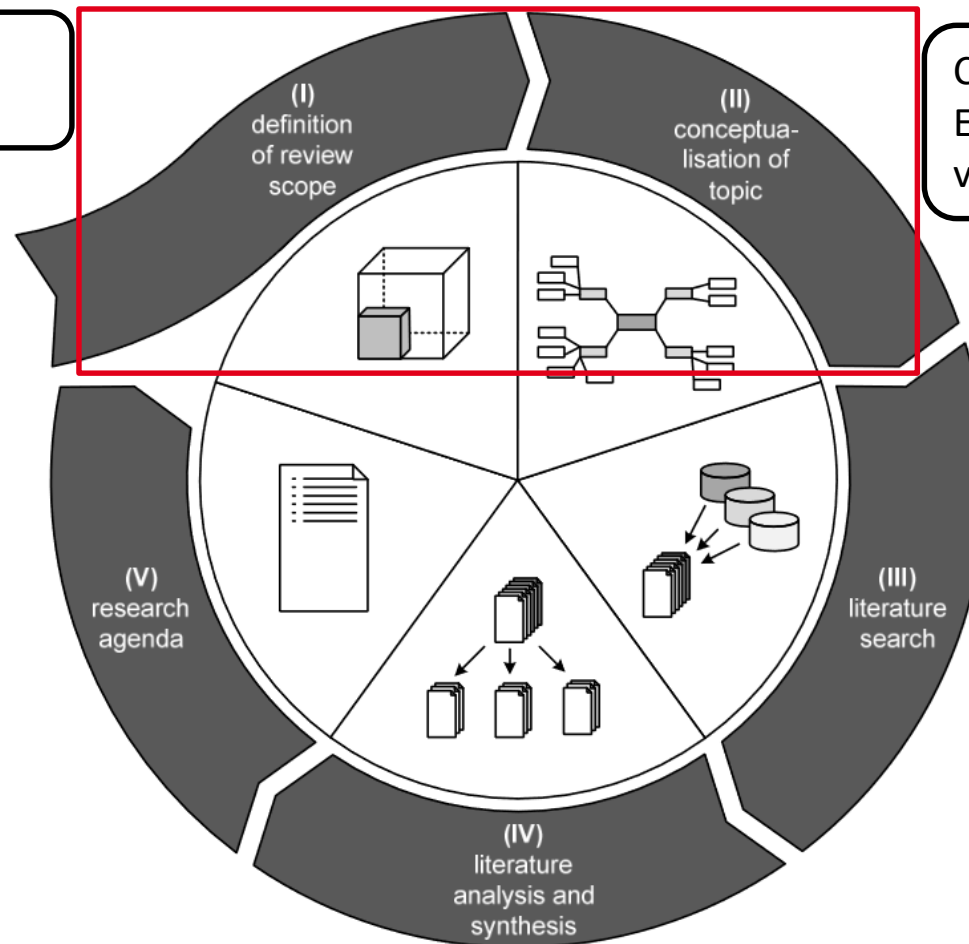
■ Anforderungen:

- ❑ Nutzen Sie ihren Research Canvas aus der Abgabe zum 03.12.2025 als Grundlage.
- ❑ Planen und führen Sie ein kleines Literaturreview nach Hildesheimer Ansatz (vgl. Skript vom 27.11.2025) durch.
- ❑ Erstellen von **Concept Map, ggf. Working Definitions, Search String, Cooper Matrix, Prisma Statement Codierungstabelle**
- ❑ Es sollen mindestens **10 relevante, englischsprachige Paper** ausgewertet werden (bestenfalls VHB WI Rank A, B, oder C). **Bitte nicht über 20 Paper analysieren**, das würde den Rahmen der Prüfungsleistung sprengen!
- ❑ Dokumentieren Sie ihr Literaturreview und zeigen Sie mögliche Antworten auf ihre Forschungsfrage aus ihrem Research Canvas in einer kurzen Synthese auf

Der systematische Literaturreview

Nach vom Brocke et al. (2009)

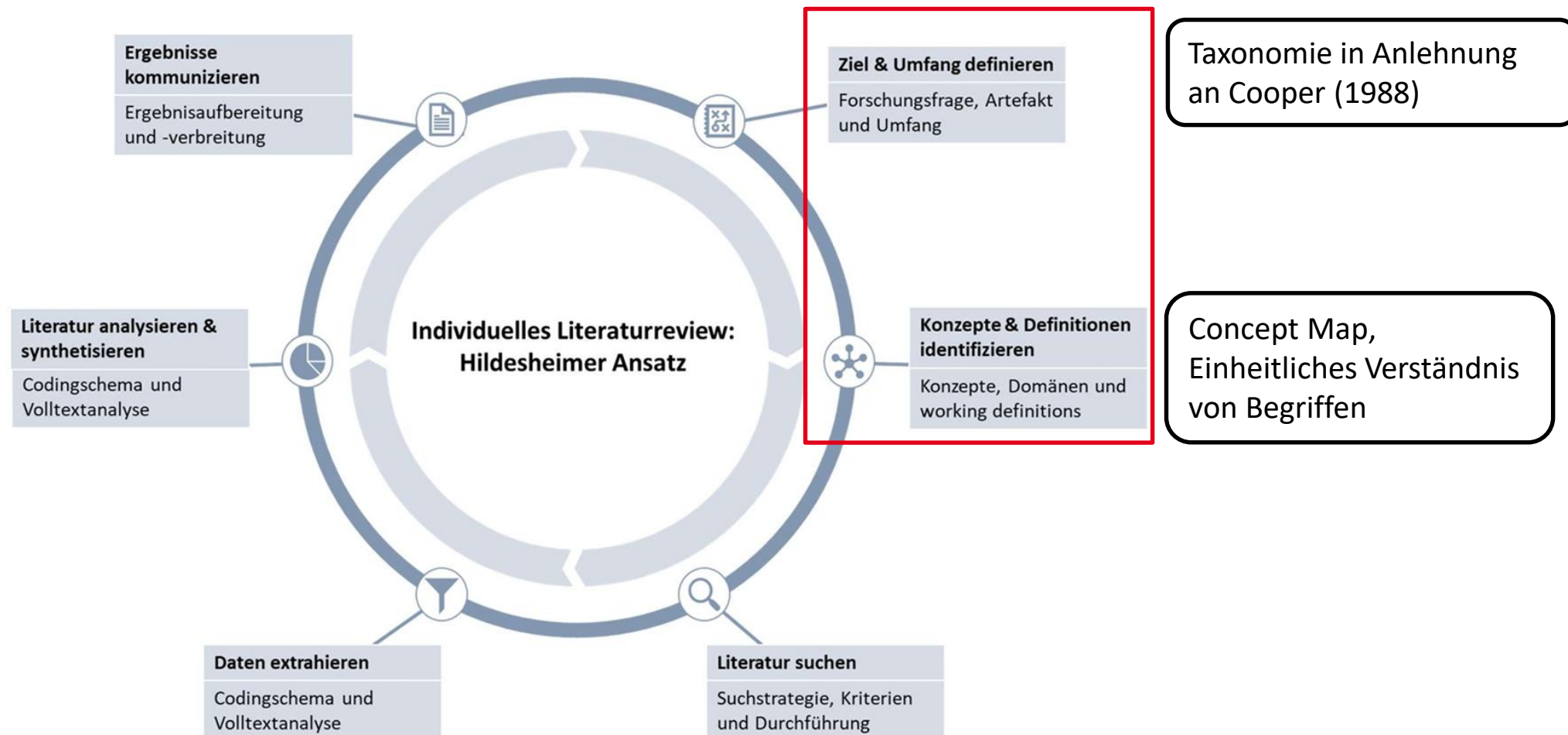
Taxonomie in Anlehnung
an Cooper (1988)



Concept Map,
Einheitliches Verständnis
von Begriffen

Der systematische Literaturreview

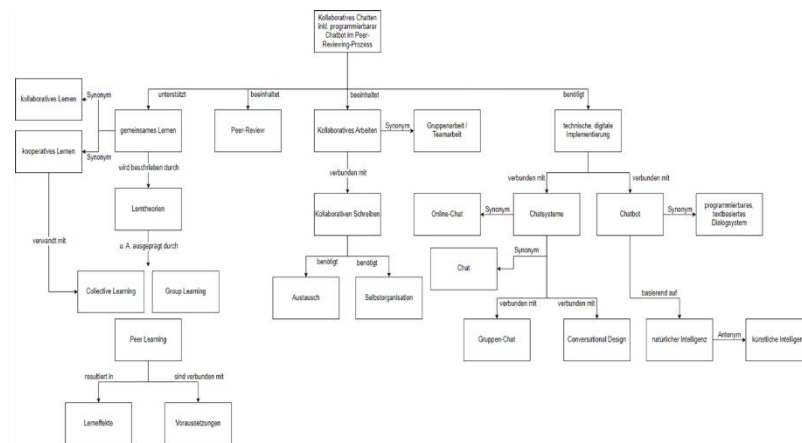
Hildesheimer Ansatz



Prozessuale Einordnung: Suchstring-Konstruktion

Charakteristik	Kategorien			
Fokus	Forschungsergebnisse	Forschungsmethoden	Theorien	Anwendung
Ziel	Integration	Kritik	Identifizierung von Kernproblemen	
Perspektive	Neutrale Repräsentation		Einnehmen einer Position	
Abdeckung	Vollständig	Vollständig mit selektiver Zitierung	Repräsentativ	Zentral (Schlüsselquellen)
Organisation	Historisch		Konzeptuell	Methodologisch
Zielgruppe	Spezialisierte Gelehrte	Allgemeine Gelehrte	Praktiker/Entscheidungsträger	Allgemeine Öffentlichkeit

Taxonomie nach Cooper (1988)



Concept Map

Prob* AND „Technologie“ OR „Technik“ Suchstring

Systematischer Literaturreview

(I) Taxonomie nach Cooper (1988)

- Die Taxonomie nach Cooper (1988) kann verwendet werden, um sich einen ersten Überblick über die Ziele, Positionen und Absichten des durchzuführenden Literaturreviews zu verschaffen
- Es wird von vom Brocke et al. (2009) vorgeschlagen und gliedert sich in die zweite Phase des Ansatzes der Universität Hildesheim ein

A Taxonomy of Literature Reviews

Characteristic	Categories
Focus	Research Outcomes Research Methods Theories Practices or Applications
Goal	Integration a) Generalization b) Conflict Resolution c) Linguistic Bridge-building Criticism Identification of Central Issues
Perspective	Neutral Representation Espousal of Position
Coverage	Exhaustive Exhaustive with Selective Citation Representative Central or Pivotal
Organization	Historical Conceptual Methodological
Audience	Specialized Scholars General Scholars Practitioners or Policy Makers General Public

Charakteristik	Kategorien			
Fokus	Forschungsergebnisse		Forschungsmethoden	Theorien Anwendung
Ziel	Integration		Kritik	Identifizierung von Kernproblemen
Perspektive	Neutrale Repräsentation		Einnehmen einer Position	
Abdeckung	Vollständig	Vollständig mit selektiver Zitierung	Repräsentativ	Zentral (Schlüsselquellen)
Organisation	Historisch		Konzeptuell	Methodologisch
Zielgruppe	Spezialisierte Gelehrte	Allgemeine Gelehrte	Praktiker/Entscheidungsträger	Allgemeine Öffentlichkeit

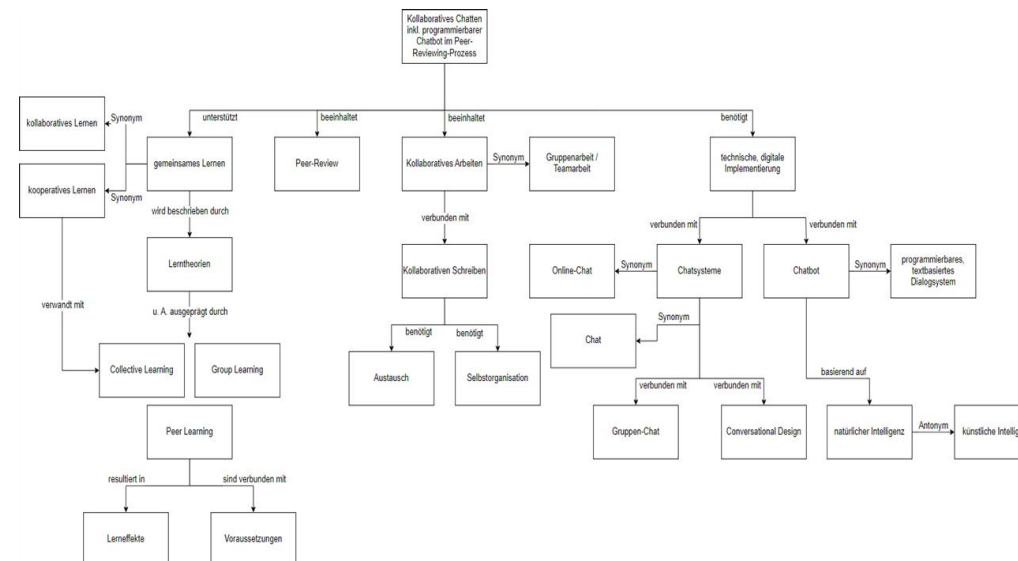
Vgl. Cooper (1988).

Systematischer Literaturreview

Concept Map

- Eine Concept Map soll dabei helfen, zu identifizieren, welche Konzepte für das Literaturreview relevant sind
 - Es handelt sich dabei um eine visuelle Darstellung mit Knoten und Kanten
 - Es werden Begriffe, Synonyme, Homonyme, Antonyme oder andere relevante Begriffe in die Concept Map eingeordnet und verbunden

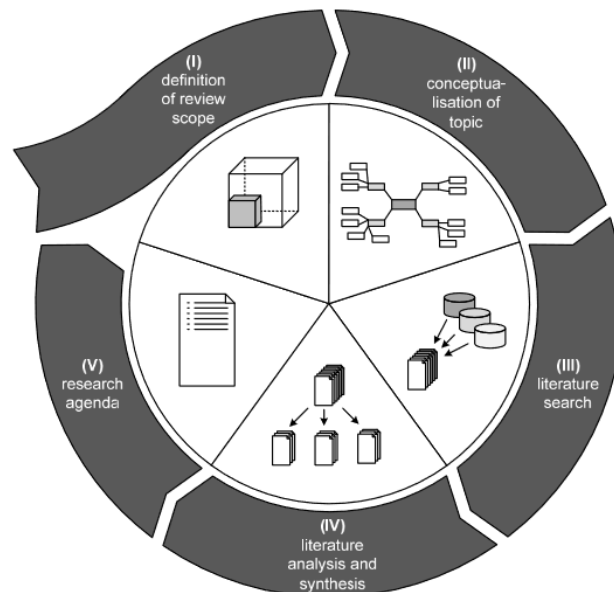
- Diese Elemente sind bei der späteren Konstruktion von Suchstrings hilfreich



Inhaltliche Einführung

Was sind Suchstrings?

- Suchstrings bestehen aus Schlüsselwörtern, welche für die Suche nach Publikationen in Datenbanken genutzt werden
- Suchstrings sind **essenziell**, da sie direkt die **Ergebnisse** eines Literaturreviews beeinflussen
- Oftmals wird für die Nutzung von Suchstrings ein **iteratives Vorgehen** verwendet



Beispiele für Suchstrings

Motivation von Studierenden

Motivation AND Student

(Motivation OR Beteiligung) AND Student*

Vom Brocke et al. (2009), S. 6.

Inhaltliche Einführung

Schlüsselwortbasierte Suche – Konstruktion von Suchstrings

- Suchbegriffe werden mit Hilfe von **booleschen Operatoren** verknüpft. Geläufige Operatoren sind **AND** (logisches Und) und **OR** (logisches Oder).
- Suchbegriffe können mit **NOT** (z. B. NOT social) oder mit - (z. B. -social) von der Suche ausgeschlossen werden. Dadurch werden Quellen, die diesen Begriff enthalten, nicht ausgegeben.
- In manchen Datenbanken/Suchmaschinen können auch exakte Begriffe/Begriffskombinationen durch **Anführungszeichen** (z. B. „business model“) oder Synonyme mit **Tilde** (z. B. ~economy) gesucht werden.
- Hat man den Suchbegriff auf seine Stammform zurückgeführt, kann man daraus abgeleitete Formen mit Hilfe des **Wildcard-Operators** suchen. Das ist meistens ein *, z. B. model* sucht auch nach models oder modeling.

Inhaltliche Einführung

Ausschlusskriterien: Wofür?

- Sie müssen klar definieren und transparent berichten, welche Paper Sie in Ihrer Literaturanalyse mit einbezogen haben und welche nicht
- Das hilft
 - Ihnen, um Klarheit über die eigene Forschung zu gewinnen (Was betrachte ich? Und was nicht?)
 - Ihnen, um Ihr eigens Thema klar von anderen bestehenden Konzepten abzugrenzen
 - Ihnen, um sicherzustellen, dass Sie ein gutes und in sich konsistentes Ergebnis bekommen
 - dem Leser, um nachzuvollziehen, wie das Ergebnis des Literaturreviews zustande kam

Inhaltliche Einführung

Ausschlusskriterien - Beispiele

■ Publikationszeitraum

Beispielsweise Ausschluss von älteren Studien, um die Aktualität und Relevanz der berücksichtigten Studien sicherzustellen.

■ Studientyp

Beispielsweise Ausschluss von Meinungsumfragen, wenn diese nicht hilfreich für die Beantwortung der zugrundeliegenden Forschungsfrage sind.

■ Sprache

Beispielsweise Ausschluss von französischer Literatur, insofern das Review-Team nicht die ausreichenden Sprachkenntnisse besitzt.

■ Qualität der Studie

Beispielsweise Ausschluss von Studien mit geringer methodischer Qualität oder fehlendem Review-Verfahren.

■ Geografische Einschränkungen

Beispielsweise Beschränkung auf Studien aus einem bestimmten Land oder einer bestimmten Stadt, insofern der Kontext dies vorgibt.

KI Anwendungen finden immer mehr Anwendung bei Studierenden, vor allem in Abschlussarbeiten und Hausarbeiten werden diese Systeme häufig genutzt. Dabei werden Informationen nicht gut überprüft und ungefiltert genutzt. Wie kann man diesen Umstand verbessern?



Systematischer Literaturreview

1. Aufgabe – Cooper Matrix (15 Minuten)

Im Rahmen dieser Aufgabe geht es darum, sich der Vorgehensweise bei einem systematischen Literaturreview zu nähern. Aus diesem Grund werden Sie heute in Gruppen die zweite und dritte Phase des Literaturreviews durchführen. Im ersten Schritt finden Sie sich bitte in Gruppen zusammen.

Aufgabenstellung:

Greifen Sie Ihre Forschungsfragen aus den vergangenen Übungen für das Übungsproblem auf und füllen Sie hierfür die Matrix nach Cooper (1988) aus. **Begründen Sie Ihre Entscheidungen in Stichpunkten!**

Schauen Sie sich dazu die Hilfsdokumentation der Phase 2 des kollaborativen Wikis an (Schritt 2, inkl. verlinktem PDF): <https://www.uni-hildesheim.de/wiki/h-t-k-l-r/ziel.umfang.definieren>

Charakteristik	Kategorien			
Fokus	Forschungsergebnisse	Forschungsmethoden	Theorien	Anwendung
Ziel	Integration	Kritik	Identifizierung von Kernproblemen	
Perspektive	Neutrale Repräsentation		Einnehmen einer Position	
Abdeckung	Vollständig	Vollständig mit selektiver Zitierung	Repräsentativ	Zentral (Schlüsselquellen)
Organisation	Historisch		Konzeptuell	Methodologisch
Zielgruppe	Spezialisierte Gelehrte	Allgemeine Gelehrte	Praktiker/Entscheidungsträger	Allgemeine Öffentlichkeit

Systematischer Literaturreview

2. Aufgabe – Concept Map (25 Minuten)

Aufgabenstellung:

In der ersten Aufgabe haben Sie die Cooper-Matrix ausgefüllt. Nun sollen Sie sich dem Thema Ihres Literaturreviews inhaltlich nähern und dafür eine **Concept Map** in Ihrer Gruppe erstellen.

Diskutieren Sie in Ihren Gruppen, suchen Sie bei Suchdatenbanken wie der ACM digital Library oder AISel nach Inhalten, die zu dem Thema passen könnten und verbinden Sie die Begriffe mit benannten Kanten.

<https://aisel.aisnet.org/do/search/>

<https://dl.acm.org/>

Schauen Sie sich dazu die Hilfsdokumentation der Phase 3 des kollaborativen Wikis an (Schritt 1, inkl. verlinktem PDF): <https://www.uni-hildesheim.de/wiki/h-t-k-l-r/konzepte.definitionen.identifizieren>

Systematischer Literaturreview

3. Aufgabe – Suchstring-Entwicklung (25 Minuten)

In dieser Aufgabe erarbeiten Sie als Gruppe einen Suchstring für Ihr SLR.

Aufgabenstellung:

In den vorherigen Aufgaben haben Sie bereits eine Forschungsfrage sowie eine darauf basierende Taxonomie nach Cooper (1988) und eine Concept Map erstellt. Verwenden Sie diese Inhalte als Grundlage für die Konstruktion eines Suchstrings und überlegen Sie sich passende Ausschlusskriterien.

Erarbeiten Sie in Ihren Gruppen nun einen Suchstring. Verwenden Sie die vorgestellten Operatoren sowie Ihre Ergebnisse aus den vorherigen Aufgaben, um Ihre Suchstrings zu konzipieren.

Nach der Erstellung führen Sie eine Probe-Suche mit Ihrem Suchstring auf Google Scholar oder AISeL durch und evaluieren Sie die Relevanz der erhaltenen Ergebnisse. Sollten Sie feststellen, dass Ihr Suchstring noch Anpassungsbedarf hat, dokumentieren Sie bitte auch die Änderungen des Suchstrings und dessen Hintergründe.

Ausblick und Fragen PL1

Nächste Übung

- Prisma-Statement
- Codierungstabelle
- Bitte unbedingt Ihre Daten von heute in Ihrer Gruppe verfügbar machen!

- ...und sollten Sie noch Fragen haben zur ersten PL:

**Letzte Chance für Besprechung ihrer
Forschungsfragen für den Reseach Canvas!**